

## **Warum die Abwassergebühren ab dem 01.01.2024 in Borgholzhausen ansteigen**

Die Schmutzwassergebühr steigt in Borgholzhausen ab dem 01.01.2024 von 3,29 € je m<sup>3</sup> auf 4,04 € je m<sup>3</sup>. Die Gebühr für Niederschlagswasser erhöht sich ab dem 01.01.2024 von 0,86 € je m<sup>2</sup> auf 0,94 € je m<sup>2</sup> jährlich. Die Gebühr für Frischwasser bleibt mit 2,63 € je m<sup>3</sup> unverändert zum Jahr 2023.

Wesentlicher Grund für die Erhöhung der Abwassergebühren sind die Investitionen in die Qualität der Abwasserreinigung. In der Kläranlage wurden mit der 4. Reinigungsstufe bauliche Veränderungen vorgenommen, um Mikroplastik, Medikamentenrückstände und Umweltchemikalien aus dem Abwasser herauszufiltern. Damit ist das gereinigte Abwasser, das dann in die Neue Hessel eingeleitet wird, noch sauberer und nahezu frei von Mikroplastik.

Außerdem wurde der Retentionsbodenfilter an der Sundernstraße in Betrieb genommen, der bei Starkregenereignissen Wasser aufnimmt, damit das Kanalsystem entlastet wird und auch dafür sorgt, dass aus dem Mischkanalsystem keine Schmutzstoffe mehr in den Violenbach gelangen. Die Funktionsweise des Retentionsbodenfilters ist mit einer Pflanzenkläranlage vergleichbar. Das Wasser wird durch einen Kiesfilter gereinigt und die Schadstoffe werden durch die Schilfpflanzen abgebaut. Anschließend erfolgt die gedrosselte Einleitung in den Violenbach. Die Anlage dient damit sowohl der Umwelt als auch dem Gewässerschutz.

Diese Investitionen haben höhere Abschreibungen und Betriebskosten zur Folge. Da die Kosten einer Einrichtung, in diesem Fall der Abwasserbeseitigung, durch Gebühren zu decken sind, mussten die Gebührensätze angepasst werden.